

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 54 (1979)
Heft: 4

Rubrik: Sie fragen - wir antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Generalversammlung

Sehr geehrte Genossenschafter,
Wir laden Sie ein zur 22. ordentlichen
Generalversammlung auf Samstag, 16.
Juni 1979, 14.00 Uhr, Übungssaal Nord,
im Kunst- und Kongresshaus Luzern.

Traktanden:

1. Protokoll der 21. Generalversamm-
lung
2. Jahresbericht 1978
3. Jahresrechnung 1978 und Bilanz per
31. 12. 78
Bericht der Kontrollstelle
Déchargeerteilung an den Vorstand
4. Ersatzwahlen
5. Allfällige Anträge
6. Diverses

Anträge von Mitgliedern zur General-
versammlung sind bis am 19. Mai 1979
beim Präsidenten E. Matter, Postfach,
4005 Basel 5, einzureichen.

Der Präsident: E. Matter
Der Geschäftsführer: W. Albrecht

Auszug aus dem 21. Geschäftsbericht

Das Bürgschaftsengagement betrug
per 31. Dezember 1978 Fr. 20 812 398.-;
die zugesagten, aber noch nicht effektu-
ierten Bürgschaften erreichten den Be-
trag von Fr. 6 370 000.-. Verluste sind
keine entstanden.

Die Jahresrechnung stellt sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlustrechnung

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Entschädigung an Vorstand und Sitzungsgelder	9 113.10	
Steuern u. Abgaben	25 767.30	
Allg. Unkosten	4 778.50	
Vortrag		36.90
Zinsertrag		213 682.90
Bürgschaftsprämien		68 595.40
Prüfungskosten		700.—
Überschuss	243 356.30	
	283 015.20	283 015.20

Bilanz (vor Gewinnverteilung)

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Banken	153 101.70	
Wertschriften	3 990 000.—	
Verrechnungssteuer	65 028.60	
Mobilien	1.—	
Trans. Aktiven	5 625.—	
Anteilscheinkapital		2 850 400.—
Delcredere-Reserve		1 114 000.—
Trans. Passiven		6 000.—
Reingewinn		
Vortrag 1977	Fr. 36.90	
Gewinn 1978	Fr. 243 319.40	243 356.30
	4 213 756.30	4 213 756.30

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, den Rechnungsüberschuss von
Fr. 243 356.30 wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals à 2½%	Fr. 70 489.25
Zuweisung an die Delcredere-Reserve	Fr. 172 500.—
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 367.05
	Fr. 243 356.30

Basel und Zürich, 31. Dezember 1978

Sie fragen - wir antworten

Nach etwa 20jährigem Gebrauch wer-
den vor allem Einzelboiler (elektr.),
Kühlschränke und sanitäre Armaturen
vermehrt ersatzfällig.

Kann hierfür der Mieter an den bezüg-
lichen Kosten beteiligt werden?

Entsprechend der Anfrage handelt es
sich ganz einfach um das Auswechseln

defekter Apparate. Die Mieter können
nicht für eine Kostenbeteiligung heran-
gezogen werden.

Anders ist es, wenn bei dieser Gele-
genheit die Küche vollständig renoviert
wird und wertvermehrnde Arbeiten er-
folgen. In diesem Fall ist eine Mietzins-
anpassung an die Kosten berechtigt.



SCHWEIZER TREUHAND HAUSWART-SCHULE

Hausbesitzer, Verwalter, Haus-
warte, verlangt Unterlagen über
unseren nächsten Kurs vom
Juni 1979

SCHWEIZER, TREUHAND
8404 Winterthur, Römertorstrasse 24a
Telefon (052) 27 57 34